

Vier Tage volles Programm

Spezielles Highlight ist der Gala-Abend mit vielen bekannten Künstlern

Windberg – Seit Wochen fiebern die Mitglieder des Bürger-Schützen-Verein Windberg-Großheide ihrem Volks- und Heimatfest entgegen - am kommenden Wochenende ist es endlich soweit. Am Samstag heißt es für alle Schützen um Punkt 15 Uhr Antreten an den Gaststätten „Windberger Treff“ und „Blasenhügel“.

Von dort aus geht es zum Abholen der RSV-Fahne sowie von Schützenkönig Bert Dahlmaier, der von seinen beiden Ritters Christoph Korsten und André Dahlmaier unterstützt wird. Um 17 Uhr steht das Mais an der St. Anna-Kirche an. Am dem Programm, zwei Stunden später beginnt dann der Klompenball im „Haus Baues“ mit der Musikkapelle „C'est la Vie“. Der Sonntag

startet um 9.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Anna-Kirche.

Dort findet anschließend auch die Musik- sowie die große Festparade statt. Um 12 Uhr geht es zum Matinee-Ball mit Frühstücken und Verlosung

Klompenball & große Parade am Montag

ins „Haus Baues“. Um 18 Uhr ist Großer Zapfenstreich vor der evangelischen Kirche in Großheide, anschließend steht ein Besuch des Kirnmesplatzes für den gesamten Schützenzug auf dem Programm.

Das folgende Programm von Schützen für Schützen und alle Mitbürger beginnt um 20.30 Uhr und wird moderiert

von Dieter Gehrhoff. Am Montag, 24. Juli, werden die Klompenfrauen um 10.30 Uhr in der Gaststätte „Baumanns“ abgeholt, der Klompenball beginnt dann eine halbe Stunde später im „Haus Baues“.

Um 17 Uhr treten alle Schützen an der Gaststätte „Pilsstübchen“ an, um sich für die Königsparade auf der Lindenstraße zu formieren (18.30 Uhr). Um 19.15 Uhr steht der Große Zapfenstreich vor der St. Anna-Kirche an, um 20 Uhr beginnt dann der Gala-Abend mit bekannten Künstlern wie Lutz Kniep, Addy Axon und Mr. Tomm.

Es spielt die Band „C'est la Vie“. Tags darauf klingt das Schützenfest ohne großes Programm in den einzelnen Schützenvereinen aus.

„Siedlunger Jong“ als König



Am 25. September 2005 war es wieder soweit: der Vogelschuss des BSV ging im „Haus Baues“ über die Bühne. Nach drei Stunden stand schließlich der neue König des BSV fest. Berit Dahlmaier (Mitte) aus der Schützengruppe „Siedlunger Jonges“ hatte es mit dem 445. Schuss geschafft. Zu seinen Rittern ernannte er Christoph Korsten (links) und seinen Sohn Andre Dahlmaier, ebenfalls Mitglieder der Schützengruppe „Siedlunger Jonges“. Sie stellen nun schon zum dritten Mal König und Ritter des BSV. Foto: BSV Windberg

Gästekönigin Brigida Mertens



Die Gästekönigin des Bürger-Schützen-Vereins heißt in diesem Jahr Brigida Mertens. Die Hobbys der kaufmännischen Angestellten sind ihre Enkelkinder, Nähen und das Basteln von Porzellanpuppen. Foto: BSV Windberg

Neuer Träger der Medaille?

Windberg – Die St. Anna-Medaille stellt die höchste Auszeichnung dar, welche der Bürger-Schützen-Verein Windberg-Großheide zu vergeben hat. Erstmals wurde diese Medaille im Jahr 1998 verliehen. Der Stellenwert dieser Auszeichnung ist dadurch zu gewichten, dass der Vorstand diese Medaille erst wieder im Jahr 2002 verliehen hat. Ob eine Verleihung im Jahr 2006 stattfindet, darüber deckt der Vorstand noch den Mantel der Verschwiegenheit. Die bisherigen Medaillen-Träger sind: Walter Fritsch (1998, Ehrenvorsitzender), Hans-Peter Köppenbender (1998, Ehrenmitglied), Günther Vornholt (1998, Ehrenmitglied), Hanjo Theissen (2002, Kompanie Reserve), Willi Duckart (2002, Lindenkompanie).



Die St. Anna-Medaille ist die höchste Auszeichnung des BSV Windberg.

Repräsentieren der Fahne

Windberg – Seit der Generalversammlung des BSV Windberg-Großheide im November 2005 hat der Verein eine eigenständige Fahngruppe. Folgende Mitglieder stehen hier nunmehr in der Verantwortung, die Fahne des BSV zu präsentieren: Uli Stormanns, Helmut Gürtz, Ralf London und Markus Kürten.